

**DE**

***ANHANG***

**ZUSAMMENFASSUNG DER EIGENSCHAFTEN EINES BIOZIDPRODUKTS**

Induline SW-900

**Produktart(en)**

PT08: Holzschutzmittel

**Zulassungsnummer:** 189/17/L-000

**R4BP-Assetnummer:** LU-0016490-0000

## Kapitel 1. ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN

### 1.1. Handelsbezeichnung(en) des Produkts

|                |                 |
|----------------|-----------------|
| Handelsname(n) | Induline SW-900 |
|----------------|-----------------|

### 1.2. Zulassungsinhaber

|   |                 |  |
|---|-----------------|--|
| Name und Anschrift des Zulassungsinhabers | Name            | Remmers GmbH   |
|   | Anschrift       | Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Lönigen Deutschland |
| Zulassungsnummer                          | 189/17/L-000    |  |
| <i>R4BP-Assetnummer</i>                   | LU-0016490-0000 |  |
| Datum der Zulassung                       | 21/12/2011      |  |
| Ablauf der Zulassung                      | 30/04/2026      |  |

### 1.3. Hersteller des Produkts

|                                 |  |
|---------------------------------|--|
| Name des Herstellers            | Remmers GmbH   |
| Anschrift des Herstellers       | Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland                     |
| Standort der Produktionsstätten | Remmers GmbH site 1 Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland |

### 1.4. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Wirkstoff                       | 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol (Propiconazol)    |
| Name des Herstellers            | LANXESS Deutschland GmbH  |
| Anschrift des Herstellers       | Business Unit, Chempark Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland                                 |
| Standort der Produktionsstätten | LANXESS Deutschland GmbH site 1 Business Unit, Chempark Leverkusen 51369 Leverkusen Deutschland |

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Wirkstoff                       | 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)  |
| Name des Herstellers            | Troy Chemical Company BV  |
| Anschrift des Herstellers       | Uiverlaan 12e 3145 XN Maassluis Niederlande (die)                                 |
| Standort der Produktionsstätten | Troy Chemical Company BV site 1 Uiverlaan 12e 3145 XN Maassluis Niederlande (die) |

---

## Kapitel 2. PRODUKTZUSAMMENSETZUNG UND -FORMULIERUNG

### 2.1. Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung des Produkts

| Trivialname   | IUPAC-Name | Funktion  | CAS-Nummer | EG-Nummer | Gehalt (%) |
|---|------------|-----------|------------|-----------|------------|
| 1-[[2-(2,4-Dichlorphenyl)-4-propyl-1,3-dioxolan-2-yl]methyl]-1H-1,2,4-triazol<br>(Propiconazol) |            | Wirkstoff | 60207-90-1 | 262-104-4 | 0,8        |
| 3-Iod-2-propinylbutylcarbammat<br>(IPBC)  |            | Wirkstoff | 55406-53-6 | 259-627-5 | 0,8        |

### 2.2. Art(en) der Formulierung

XX Sonstige: Wasserbasierte Imprägnierung für Holzelemente im Freien

---

### Kapitel 3. GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE

|                     |   |
|---------------------|---|
| Gefahrenhinweise    | H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br><br>EUH208: Enthält 3-iodo-2-propynyl butylcarbamate, Propiconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  |
| Sicherheitshinweise | P280: Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection/hearing protection/...<br><br>P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br><br>P301 + P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ ARZT anrufen.<br><br>P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser Wasser und Seife.<br><br>P501: Dispose of contents/container to ...<br><br>P270: Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. |

## Kapitel 4. ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN)

### 4.1. Verwendungsbeschreibung

**Tabelle 1. Wasserbasierte Imprägnierung für Holzelemente im Freien**

|   |   |
|---|---|
| Produktart  | PT08: Holzschutzmittel  |
| Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung | Vorbeugender Schutz von Holzbauteilen im Außenbereich ohne Erdkontakt vor dem Befall durch holzerstörende Pilze und Bläuepilze.   |
| Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)    | Wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.<br>Trivialname: blue stain fungi<br>Entwicklungsstadium: Hyphen<br><br>Wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Basidiomycetes:<br>Trivialname: wood rotting basidiomycetes<br>Entwicklungsstadium: Hyphen  |
| Anwendungsbereich(e)  | Außenverwendung<br><br>Außenbereich - Gebrauchsklassen 2 und 3. Nicht für den Innenbereich.   |
| Anwendungsmethode(n)  | Methode: Sonstige: Verschiedene<br><br>Detaillierte Beschreibung: -Streichen-Tauchen-Sprühtunnelverfahren-automatisiertes Sprühen in geschlossenen, industriellen Anlagen Es lässt sich durch Streichen, Tauchen, Sprühtunnelverfahren und Sprühen in den Dosierungen 80-90ml/m <sup>2</sup> (81-91.3ml/m <sup>2</sup> ) auftragen. |
| Anwendungsrate(n) und Häufigkeit                                    | Aufwandmenge: 80 - 90 ml/m <sup>2</sup><br><br>Verdünnung (%): 100<br><br>Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:<br>Nach Trocknung muss ein Top Coat auf die behandelten Holzflächen aufgebracht werden.<br>Darf nicht gegen andere Schadorganismen und nicht in höheren Dosierungen als vorgeschrieben verwendet werden.              |
| Anwenderkategorie(n)  | Industrielle Verwender ; Berufsmäßige Verwender   |
| Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial                           | - Dose bzw. Fass, innen beschichtetes Weißblech: 5 L, 20 L<br>- Fass, Plastik (PE) , 120 L<br>- IBC (intermediate bulk container), Plastik (PE) , 1000 L  |

#### 4.1.1. Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

/

---

**4.1.2. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

**4.1.3. Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen**

/

**4.1.4. Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

/

**4.1.5. Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

/

**4.1.6. Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

/

---

## **Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG<sup>1</sup>**

### **5.1. Gebrauchsanweisung**

Behandlung von Bauteilen, die für den Außenbereich von Gebäuden vorhergesehen sind, bewittert, aber nicht im Kontakt zum Erdreich (GK3), zum Schutz vor dem Befall durch holzerstörende Pilze und Bläuepilze. Trocknungszeit ungefähr 4 Stunden, Praxiswert bei 20 °C und max. 65 % rel. Raumluftfeuchte. Unter forcierten Bedingungen bei ca. 30 °C Trocknung in ca. 3 Stunden.

Es muss nach Trocknung ein Top Coat auf den behandelten Flächen appliziert werden, z.B. mit einem farbigen Deckanstrich. Die Oberflächenbehandlung muss gemäß EN-927-2 stabil sein und ist laufend instand zu halten. Kürzlich behandeltes Holz ist nach der Behandlung überdacht oder auf einer harten und undurchdringlichen Unterlage zu lagern, um dem Eindringen von abtropfenden Produktresten in das Erdreich oder Gewässer vorzubeugen.

Etwaige ausgelaufene Flüssigkeit ist zur Wiederverwendung oder Entsorgung aufzunehmen.

### **5.2. Risikominderungsmaßnahmen**

Darf nicht drinnen angewendet werden.

Behandeltes Holz darf drinnen nur für Fensterrahmen und Außentüren verwendet werden.

Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Von Lebens- und Futtermitteln fernhalten.

Darf nicht für Hölzer verwendet werden, die mit Nahrungsmitteln und Futtermitteln direkt in Berührung kommen.

Hautschutzcreme für vorbeugenden Hautschutz verwenden.

Unmittelbaren oder längeren Hautkontakt vermeiden.

Vor Pausen und nach der Anwendung Hände waschen.

Um im Wasser lebende Organismen zu schützen dürfen das Mittel und das behandelte Holz nicht angrenzend an Gewässer oder in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufen, Seen usw.) verwendet werden.

### **5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Allgemeine Hinweise: Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

\* nach Einatmen: Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

\* nach Hautkontakt: Gelangt der Stoff an die Haut, sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

\* nach Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

\* nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### **5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Die Entsorgung muss in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften (Recycling center) erfolgen.

Nicht in den Abguss geben, nicht in das Abwassersystem gelangen lassen.

Größere Produktrestmengen müssen in Übereinstimmung mit den zutreffenden Vorschriften entsorgt werden.

Vollständig entleerte saubere Gebinde können dem Recycling zugeführt werden.

Europäischer Abfallkatalog: 03 02 02\* chlororganische Holzschutzmittel

---

<sup>1</sup>Gebrauchsanweisung, Maßnahmen zur Risikominderung und andere Hinweise zur Verwendung, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, gelten für alle zugelassenen Verwendungen.

---

## **5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Nicht in der Nähe von Lebens- oder Futtermitteln lagern.

In dicht verschlossenen Behältern in gut belüfteten Bereichen lagern.

Vor Frost schützen.

Das Verfallsdatum darf höchstens sechs Monate nach dem Herstellungsdatum liegen.



---

## **Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN**

Folgende Angabe muss auf einem Produktfaktenblatt oder ähnlichem, die/das dem behandelten Holz folgt, deutlich angeführt sein:

- Um im Wasser lebende Organismen zu schützen, darf das behandelte Holz nicht angrenzend an Gewässer oder in unmittelbarer Nähe von Gewässern (Wasserläufen, Seen usw.) verwendet werden.
- Am behandelten Holz ist zum Beispiel mit einem farbigen Deckanstrich eine Oberflächenbehandlung vorzunehmen. Die Oberflächenbehandlung muss gemäß EN 927-2 stabil sein und ist laufend instand zu halten.